



Sammlung Theaterzettel

Der Talisman

Bülow, Werner von

1922-11-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

79. Vorstellung 1922/23

Freitag, den 17. November 1922

15. Vorstellung in Miete D

(F. V. B. Q 7691—7890)

(B. V. B. Nr. 6521—6670)

DER TALISMAN

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen (6 Bilder) von Johann Nestroy
Musik von Adolf M \ddot{u} ller
In Szene gesetzt von Eugen Feiber
Musikalische Leitung: Werner von Bolow

PERSONEN:

Titus Feuerfuchs, ein stellungloser Barbiergeselle	Anton Gaugl
Frau von Cypressenburg, Witwe	Lene Blanken'eld
Emma, ihre Tochter	Ilse Lohn
Constantia, ihre Kammerfrau, ebenfalls Witwe	Helene Leydenius
Flora Baumscheer, G \ddot{a} rtnerin, ebenfalls Witwe	Elise de Lank
Plutzerkern, Gartenzeheile	Ernst Stadedt
Monsieur Marquis, Priseur	H. Herbert Michels
Spund, ein Bierbrauer	Kar. Neumann-Hodick
Christoph	Josel Viktor
Hans	Karl Stamm
Seppel	Emil Brand
Hanserl	Christine Zisch
Sopherl	Vera B \ddot{a} r
Ein Gartenknecht	Adolf Karlinger
Georg	Fritz Linn
Konrad	Paul Bieda
Herr von Platt	Josef Renkert
Notarius Falk	Kurt Reiss
Salome Pockerl, G \ddot{a} nsehirtin	Grete B \ddot{a} ck

Bauernburschen und M \ddot{a} ddchen, Gartenknechte, G \ddot{a} ste.

Die Handlung spielt auf dem Gute der Frau von Cypressenburg, nahe bei einer grossen Stadt.

Die vorkommenden T \ddot{a} nze sind von Reinhold Kreideweiss eingerichtet.

Im 6. Bild Einlage: Alt-Wiener-Walzer von Josef Lanner, ausgef \ddot{u} hrt von Reinhold Kreideweiss, Liesel Gerlach und den Damen des Balletts.

Spielwart: Paul Bieda

Gr \ddot{o} ssere Pause nach dem 2. Aufzuge (4. Bild).

Krank: Mathieu Frank, Karl M \ddot{a} ng

Kassen \ddot{o} ffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 Uhr
Kleine Preise

Das neueste Heft der *Rheinischen Thalia* (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Preise von 20 Mk zum Verkauf.